



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Internationale Beziehungen / Europabüro

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Europabüro

Aufgabenbereiche

Das Europabüro unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Paderborn bei der Inanspruchnahme der europäischen Forschungsförderprogramme durch Informationen über Programminhalte, Förderkriterien und Antragswege. Um die Erfolgsquote der eingereichten Projektanträge zu erhöhen, leistet das Europabüro Beratung von der Projektidee über die Antragstellung bis hin zur Vertragsprüfung und Vertragsgestaltung. Während der Projektlaufzeit findet eine Betreuung in allen administrativen Fragen statt: Hierzu gehören bspw. Probleme bei den Kostenabrechnungen, Kontakte zur Europäischen Kommission, Hilfe bei Problemen der Durchführung und Verwaltung der Projekte.

Weiterhin ist das Europabüro verantwortlich für die Zuweisung der Mittel zur 'Finanziellen Unterstützung bei der Antragstellung im Bereich der EU-Förderprogramme', die seit 1995 jährlich gemeinsam vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Universität Paderborn zur Verfügung gestellt werden. So konnten im Berichtszeitraum rund 70.000 DM für die Vorbereitung von erfolgversprechenden Projektanträgen an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unserer Hochschule vergeben werden.

Neben dem Bereich Forschungsförderung beantwortete das Europabüro zahlreiche Fragen allgemeiner Art, die von Hochschulangehörigen oder Studierenden zu „Europa“ bzw. zur „Europäischen Union“ gestellt wurden; weiterhin hielt das Europabüro Vorträge zu verschiedenen Themen der EU-Förderung und führte Seminarveranstaltungen durch.

Europäische Förderprogramme

Im Berichtszeitraum wurden 26 Projektanträge im Rahmen der spezifischen Programme des 4. Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung von der Europäischen Kommission genehmigt; das 4. Forschungsrahmenprogramm der EU stellt für den Zeitraum 1994-1998 insgesamt 12,3 Mrd. ECU (= 23 Mrd. DM) zur Verfügung und strebt die Förderung von Projekten an, von denen angenommen wird, daß sie im europäischen Verbund rationeller, kostengünstiger und effektiver durchgeführt werden können als dies im Falle einzelner nationaler Projekte geschehen kann. Die überwiegend zwei- bis dreijährigen Projekte erbringen für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Paderborn ein Mittelvolumen von rund 9,6 Mio. DM. Die Bewilligungsquote lag mit ca. 40% erheblich über dem EU-Durchschnitt.

Besonders häufig ist die Universität Paderborn in den Programmen für industrielle und Werkstofftechnologien sowie in den Informations- und Kommunikationstechnologien vertreten.

Wissenschaftliche Kooperation mit Mittel- und Osteuropa (MOE)

Das Interesse von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Paderborn an einer Zusammenarbeit mit den östlichen Partnerländern hat stark zugenom-